

Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen kommt zwischen dem im Auftrag genannten Auftraggeber und der Upgrade Academy e.K. vertreten durch Herrn Wolfgang Schmidt

Adresse: Reinshagen 20, 53804 Much
Telefon: +49 22 45 90370-10
Telefax: +49 22 45 90370-11
E-Mail: office@upgrade.academy

Handelsregister: Amtsgericht Siegburg
Handelsregisternummer: HRA 5972
Umsatzsteuer-Id.: DE297702898, nachfolgend Anbieter genannt, der Vertrag zustande.

Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Dienstleistungen (Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen im Rahmen von Trainings, Coachings, Seminaren, Workshops, Webinaren, Vorträgen, Beratungen und Lesungen).

Durch diese Bedingungen wird der Verkauf von Seminartickets in unserem Online-Ticketshop sowie die fernmündliche, (z.B. über Telefon, Telefax, E-Mail) und die schriftliche Beauftragung geregelt. Wegen der Inhalte der jeweiligen Dienstleistung, wird auf die entsprechende Produkt- und Dienstleistungsbeschreibung im Angebot verwiesen. Über die vereinbarte Leistung hinaus schulden wir keinen bestimmten Erfolg.

Vertragsschluss

Der Vertrag kommt nach Rücksendung des unterschriebenen Auftrags (Anmeldung zum Seminar, Auftrag zur Durchführung von Trainings und Coachings, Buchung von Beratungseinheiten) durch unsere schriftliche Bestätigung zustande. Durch die Unterschrift des Auftrags werden diese Bedingungen in vollem Umfang akzeptiert. Im elektronischen Geschäftsverkehr kommt der Vertrag über das Shop-System oder über andere Fernkommunikationsmittel wie Telefon, Fax und eMail zustande. Dabei stellen die dargestellten Angebote eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch die Kundenbestellung dar, das der Auftraggeber dann annehmen kann. Der Bestellvorgang zum Vertragsschluss umfasst im Shop-System folgende Schritte:

- Auswahl der gewünschten Ticketanzahl
- Betätigen des Buttons ‚Kostenpflichtige Bestellung‘
- Eingabe der Rechnungs- und Lieferadresse
- Bestätigung dieser AGB's
- Betätigen des Buttons ‚kostenpflichtige Bestellung absenden‘
- Bestätigungsmail, dass die Bestellung bei uns eingegangen ist
- Buchungsbestätigung per E-Mail an die angegebene E-Mail Adresse

Bestellungen können neben dem Shop-System auch über Fernkommunikationsmittel (Telefon, Fax und eMail) aufgegeben werden, wodurch der Bestellvorgang zum Vertragsschluss folgende Schritte umfasst:

- Anruf bei der Bestellhotline / Übersendung der Bestellung per Fax, per Post oder E-Mail
- Bestätigungsschreiben oder E-Mail, dass die Bestellung eingegangen ist
- Schriftliche Auftragsbestätigung

Mit dem Zeitpunkt der Zusendung unserer Bestell-, Buchungs- oder Auftragsbestätigung kommt der Vertrag zustande.

Vertragsdauer bei Produktbestellungen

Der Vertrag hat vorbehaltlich einer Kündigung eine Laufzeit von einer Lieferung. Der Gesamtpreis errechnet sich aus der Anzahl der bestellten Produkte zzgl. entstehender Versandkosten je nach Versandmethode und Bestellvolumen. Entstehende Versandkosten werden für den Kunden gesondert ausgewiesen.

Leistungsumfang

Unsere Dienstleistungen werden mit größter Sorgfalt auf die Anforderungen unserer Auftraggeber zugeschnitten. Sofern eine Anpassung einzelner Leistungen, Veranstaltungsinhalte und Veranstaltungszeiten nützlich und sinnvoll ist, sind wir berechtigt, diese zu ändern, soweit diese Änderungen nicht im erheblichen Maße den Gesamtzuschnitt der Veranstaltung beeinträchtigen. Wir sind berechtigt, fachkundige dritte Personen und Dienstleister zur Durchführung der vertraglich geschuldeten Leistung heranzuziehen. Beratungsleistungen in Rechts- und Steuerfragen werden von uns weder geschuldet noch erbracht. Wir

erbringen unsere Leistungen auf der Grundlage der uns vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Die Gewähr für die sachliche Richtigkeit und für die Vollständigkeit der bereitgestellten Daten und Informationen liegt beim Auftraggeber.

Haftung für Inhalte

Unsere Beratungen, Trainings und Weiterbildungsveranstaltungen werden nach dem derzeitigen allgemein anerkannten Wissensstand vorbereitet und durchgeführt. Für die Art und Weise der Verwertung der erworbenen Kenntnisse durch die Teilnehmer selbst übernehmen wir keine Haftung. Unsere Stellungnahmen, Ausarbeitungen und Empfehlungen ersetzen in keinem Fall die eigenen oder unternehmerischen Entscheidungen der Teilnehmer. Wir haften im Rahmen einer Veranstaltung gegenüber den Teilnehmern nur soweit ein Schaden auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung durch uns beruht. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht bei einer Verletzung des Lebens, oder des Körpers eines Teilnehmers. Wir haften für das Verschulden unserer Erfüllungsgehilfen ebenfalls nach der Maßgabe der vorstehenden Regelung. Alle Teilnehmer nehmen unsere Leistungen grundsätzlich auf eigene Gefahr in Anspruch und übernehmen für eigene Handlungen innerhalb und außerhalb der gesamten Veranstaltung und in den Veranstaltungsräumen selbst die Verantwortung. Im Veranstaltungs- und Trainingspreis ist kein Versicherungsschutz für den Teilnehmer enthalten. Es besteht keine Haftung für Schäden, die durch höhere Gewalt, Witterungseinflüsse, unverschuldetem Ausfall von Veranstaltungen, unvorhergesehene Terminverschiebungen, innere Unruhen, Streiks oder hoheitliche Maßnahmen verursacht werden.

Storno und Kündigung

Offene Seminare: Die Buchung von offenen Seminaren ist verbindlich. Wir gewähren allen Teilnehmern bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Möglichkeit, von dem abgeschlossenen Vertrag zurückzutreten. Wir berechnen in diesem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 29,- € inkl. MwSt. je Teilnehmer. Erfolgt eine Neubuchung für ein Seminar innerhalb von sechs Monaten ab Rücktritt, so wird die Bearbeitungsgebühr auf die Neubuchung angerechnet. Bei Rücktritt innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist der volle Seminarpreis inkl. MwSt. zu zahlen. In diesem Fall erfolgt keine Anrechnung!

Individuelle Trainings: Die Buchung von firmeninternen Veranstaltungen, Personal-Trainings, Coachings, Workshops, Vorträgen, Beratungen und Lesungen ist verbindlich. Bei Absage des Auftraggebers bis vier Wochen vor der Veranstaltung (Erstveranstaltung bei mehreren Terminen) werden 50 % des vereinbarten Preises berechnet. Bei Absage des Auftraggebers innerhalb von vier Wochen bis eine Woche vor der Veranstaltung werden 75 %, ab einer Woche vor der Veranstaltung werden 100 % des vereinbarten Honorars berechnet. Der Auftraggeber trägt unabhängig von dem Zeitpunkt der Stornierung in vollem Umfang die Storno- bzw. Umbuchungskosten für Bahn- und Flugtickets, Mietwagen, Hotelbuchung sowie Buchung von Seminarräumen.

Wir sind berechtigt, eine Veranstaltung aus wichtigen Gründen abzusagen. Hierzu zählen beispielsweise eine zu geringe Teilnehmerzahl (mindestens fünf Teilnehmer bei offenen Seminaren), Krankheit unseres Leistungserbringers sowie höhere Gewalt, Witterungseinflüsse, innere Unruhen, Streiks oder hoheitliche Maßnahmen. Dies gilt auch, wenn die Durchführung der Veranstaltung unmöglich oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich wäre. Der Auftraggeber wird hierüber umgehend vor Leistungsbeginn informiert. In diesem Fall wird eine Umbuchung entweder auf einen Ersatztermin oder eine andere Veranstaltung angeboten. Sofern dies vom Auftraggeber nicht angenommen wird, erhält dieser ein bereits gezahltes Honorar zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen soweit der Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Zahlung und Fälligkeit

Der Anspruch auf Zahlung des vereinbarten Preises entsteht bei offenen Seminaren und Veranstaltungen vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn, bei allen weiteren Veranstaltungen mit dem in der Rechnung bzw. Auftragsbestätigung genannten Zahlungstermin. Sollte die Fälligkeit der Zahlung vor Veranstaltungsbeginn liegen, ist die rechtzeitige Begleichung der Rechnung zwingende Voraussetzung um die Veranstaltung stattfinden zu lassen. Ein Ausfall der Veranstaltung wegen Nichtzahlung zum vereinbarten Termin, liegt im Verschulden des Auftraggebers! Alle Leistungen, die nicht ausdrücklich als im Preis vereinbart ausgewiesen wurden, sind Nebenleistungen, die durch den Auftraggeber gesondert entlohnt werden (z.B. Buchungen von Seminar- und Tagungsräumen). Ist ein Festpreis für die Durchführung aufeinanderfolgender Veranstaltungen vereinbart, so kann dieser in anteiligen Abschlagszahlungen entsprechend dem Fortgang der Auftragsabwicklung durch uns in Rechnung gestellt werden. Der Kunde hat ausschließlich folgende Möglichkeiten zur Zahlung:

Überweisung, Rechnung bei Lieferung, Lastschrifteinzug, Zahlungsdienstleister (PayPal).

Weitere Zahlungsarten werden nicht angeboten und werden zurückgewiesen. Sofern keine Zahlungsart zuvor ausgewählt wurde (z.B. bei Bestellungen per Telefon, E-Mail oder per FAX), ist der Betrag spätestens bei Erhalt der Rechnung mit den in der Rechnung genannten Fristen zu überweisen.

Überweisung: Der Rechnungsbetrag ist nach Zugang der Rechnung, die alle Angaben für die Überweisung enthält und per eMail verschickt wird, auf das dort angegebene Konto vorab zu überweisen.

Rechnung bei Lieferung: Der Rechnungsbetrag ist nach Zugang der Rechnung, die alle Angaben für die Überweisung enthält und mit der Lieferung verschickt wird, auf das dort angegebene Konto zu den genannten Zahlungsfristen zu überweisen.

Lastschriftinzug: Der Rechnungsbetrag wird vom Anbieter mittels Lastschriftverfahren auf Grundlage der Einzugsermächtigung durch den Kunden vom angegebenen Konto im Rahmen der in der Rechnung genannten Zahlungsfrist eingezogen.

Zahlungsdienstleister: Bei Verwendung eines Zahlungsdienstleisters ermöglicht es dieser dem Anbieter und Kunden, die Zahlung untereinander abzuwickeln. Dabei leitet der Zahlungsdienstleister die Zahlung des Kunden an den Anbieter weiter. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des jeweiligen Zahlungsdienstleisters. Die Zahlung ist ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Nach Ablauf der Zahlungsfrist, die somit kalendermäßig bestimmt ist, kommt der Kunde auch ohne Mahnung in Verzug. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden, welches nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, wird ausgeschlossen. Die Aufrechnung mit Forderungen des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn diese sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

Preise, Versandkosten, Rücksendekosten

Sofern nicht anders gekennzeichnet, sind die angegebenen Preise Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Neben den Endpreisen fallen je nach Versandart weitere Kosten an, die vor Versendung der Bestellung angezeigt werden. Besteht ein Widerrufsrecht und wird von diesem Gebrauch gemacht, trägt der Kunde die Kosten der Rücksendung.

Lieferbedingungen

Seminartickets werden umgehend nach bestätigtem Zahlungseingang versandt. Der Versand erfolgt durchschnittlich spätestens nach 1-3 Tagen. Die Regellieferzeit beträgt 2 Tage, sofern in der Artikelbeschreibung nichts anderes angegeben ist. Wir versenden die Bestellung aus eigenem Lager, sobald die gesamte Bestellung dort vorrätig ist. Der Kunde wird über Verzögerungen umgehend informiert. Haben wir als Anbieter ein dauerhaftes Lieferhindernis, insbesondere höhere Gewalt oder Nichtbelieferung durch eigenen Lieferanten, obwohl rechtzeitig ein entsprechendes Deckungsgeschäft getätigt wurde, nicht zu vertreten, so besteht für uns das Recht, insoweit von einem Vertrag mit dem Kunden zurückzutreten. Der Kunde wird darüber unverzüglich informiert und empfangene Leistungen, insbesondere Zahlungen werden zurückerstattet.

Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben gelieferte Waren und Dienstleistungen im Eigentum des Anbieters.

Widerrufsrecht

Sie haben als Verbraucher das Recht, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Kein Widerrufsrecht besteht bei Verträgen mit Unternehmern, das sind nach § 14 BGB natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handeln

Widerrufsbelehrung

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag: (Im Falle eines Kaufvertrags) An dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. (Im Falle einer Vertrags über mehrere Waren, die der Verbraucher im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat und die getrennt geliefert werden) An dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. (Im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken) An dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzten Teilsendungen oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat. (Im Falle eines Vertrages zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg) An dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Beim Zusammentreffen mehrerer Alternativen ist der jeweils letzte Zeitpunkt maßgeblich.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Upgrade Academy e.K.

Wolfgang Schmidt

Reinshagen 20, 53804 Much

Telefon +49 22 45 90370 10

Telefax +49 22 45 90370 11

eMail sales@upgrade.academy

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, oder eMail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür unser Muster-Widerrufsformular unter <http://bit.ly/2wform> verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahmen der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie einer andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem

Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an

Upgrade Academy e.K.
Reinshagen 20, 53804 Much

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

Kundenservice

Sie erreichen unseren Kundendienst täglich von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr telefonisch unter +49 2245 90370-10 und per Telefax unter +49 2245 90370-11. Gerne stehen wir Ihnen auch per E-Mail unter service@upgrade.academy zur Verfügung.

Urheberrecht

Unsere Texte auf unseren Internetseiten, in unseren Seminarbeschreibungen, Arbeitsunterlagen, Handouts und sämtliche Unterlagen der Veranstaltung unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne unsere Zustimmung nicht kopiert, verbreitet oder Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind nur für den jeweiligen, persönlichen, nicht gewerbsmäßigen Gebrauch bestimmt.

Abtretungs- und Verpfändungsverbot

Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen den Anbieter dürfen ohne dessen Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen.

Sprache, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Gerichtsstand ist bei Streitigkeiten mit Kunden, die kein Verbraucher, keine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, Sitz des Anbieters.

Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Kaufvertrages auf Grundlage dieser AGB werden vom Anbieter Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Dies geschieht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Anbieter gibt keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weiter, es sei denn, dass er hierzu gesetzlich verpflichtet wäre oder der Kunde vorher ausdrücklich eingewilligt hat. Wird ein Dritter für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung von Verarbeitungsprozessen eingesetzt, so werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten. Die vom Kunden im Wege der Bestellung mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme innerhalb des Rahmens der Vertragsabwicklung und nur zu dem Zweck verarbeitet, zu dem der Kunde die Daten zur Verfügung gestellt hat. Die Daten werden nur soweit notwendig an das Versandunternehmen, das die Lieferung der Ware auftragsgemäß übernimmt, weitergegeben. Die Zahlungsdaten werden an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weitergegeben. Soweit den Anbieter Aufbewahrungsfristen handels- oder steuerrechtlicher Natur treffen, kann die Speicherung einiger Daten bis zu zehn Jahre dauern. Während des Besuchs im Internet-Shop des Anbieters werden anonymisierte Daten, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulassen und auch nicht beabsichtigen, insbesondere IP-Adresse, Datum, Uhrzeit, Browsertyp, Betriebssystem und besuchte Seiten, protokolliert. Auf Wunsch des Kunden werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten gelöscht, korrigiert oder gesperrt. Eine unentgeltliche Auskunft über alle personenbezogenen Daten des Kunden ist jederzeit möglich. Für Fragen und Anträge auf Löschung, Korrektur oder Sperrung personenbezogener Daten sowie Erhebung, Verarbeitung und Nutzung kann sich der Kunde an die Upgrade Academy e.K., Wolfgang Schmidt, Reinshagen 20, 53804 Much wenden.

Salvatorische Klausel

Falls einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein sollten oder dieser Vertrag Lücken enthält, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Änderungen und Ergänzungen geschlossener Verträge bedürfen der Schriftform. Sofern mündliche Nebenabreden getroffen werden, sind diese nur gültig, wenn sie von beiden Parteien schriftlich bestätigt und unterschrieben sind.